

einmal schlank und geradegestreckt, ein andermal dick und keulenförmig, auch kommaartig; am Ende entweder abgerundet, oder spitz, oder knopfförmig verdickt, oder rekurv oder noch irgendwie anders gestaltet. Je nach Ansicht mag man in dieser Vielgestaltigkeit das Vorhandensein verschiedener Gattungen erblicken, wie dies in jüngster Zeit ein französischer Autor tut, oder nur die Mannigfaltigkeit der Formentwicklung einer phylogenetisch noch recht jungen Gruppe, zu welcher Ansicht ich neige.-

Im Rahmen eines Vortrages kann ich nicht auf die vielen Hunderte von Arten eingehen, sondern vermag nur die Haupteigentümlichkeiten, die gruppenweise wiederkehren, festzuhalten.-

Fortsetzung folgt !

+

Meldung über interessante Lepidopterenfunde im Jahre 1957.

Dr. Friedrich K a s y

Im Zuge der lepidopterologisch-faunistischen Untersuchungen im Neusiedlerseegebiet und östlichen Niederösterreich konnten wieder einige interessante Funde gemacht werden. Aus dem Neusiedlerseegebiet sind folgende Erfolge zu melden: Als neu für Österreich wurde bei Illmitz *Coleophora salicorniae* aufgefunden. An *Camphorosma annua* wurde eine *Coleophora* entdeckt, die auch noch für die Wissenschaft neu sein dürfte. An *Aster canus* wurde auf den Zitzmannsdorfer Wiesen südlich von Weiden am See eine *Coleophora* aufgefunden, die eine Nahrungsraße einer aus Österreich noch nicht bekanntgewesenen Art, nämlich *Coleophora linosyris* darstellen dürfte. Am Ungerberg bei Weiden am See wurde *Lignyoptera fumidaria* festgestellt, welche Art im Vorjahr, als neu für das Burgenland auf den Zitzmannsdorfer Wiesen aufgefunden worden war. Ebenfalls am Ungerberg wurden Anfang September 2 frische Exemplare von *Plusia ni* am Köder gefangen. Es dürfte sich dabei um die Nachkommenschaft von im heißen Frühsommer eingewanderten Tieren handeln, da um diese Zeit die mediterrane Art, die vorher erst einmal in Österreich festgestellt worden war, auch bei Oberweiden gefunden werden konnte.-

Für den Raum von Wien ist das Vordringen der *Cucullia fraudatrix* bemerkenswert. Diese Art ist erst vor wenigen Jahren erstmals auf österreichischem Gebiet aufgefunden worden, nämlich bei Illmitz am Neusiedlersee und bei Oberweiden im Marchfeld, heuer konnte eine Raupe bei Strebersdorf gefunden werden, nachdem schon im Vorjahr ein Falter in Währing gefangen worden war. Eine *Coleophora*, die schon vor vier Jahren als Raupe bei Stammersdorf an *Atriplex* gefunden und dann gezüchtet worden war, ist erst jetzt bestimmt worden. Es zeigte sich, dass sie eine für Österreich neue Art darstellt, nämlich *Coleophora adpersella*. Von *Coleophora asterifoliella*, die erst 1939 von Klimesch aus der Wachau beschrieben wurde und dann auch am Eichkogel bei Mödling gefunden werden konnte, ist ein weiteres Vorkommen am Bisamberg oder Langenzersdorf festgestellt worden.-

+

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [5_1_1958](#)

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: [Meldung über interessante Lepidopterenfunde im Jahre 1957. 7](#)